

ne desire pour moy, scavoir la charge de lantaman: & cela de tres bon Coeur, estant dans Vostre Canton de bien plus grande importance qu'au nostre, & pour moy ayant deja faict le tour de 3 ans par deux foys, J'aymerois mieux estre en repos: Dieu disposera ce que no[u]s proposons, selon sa divine bonté: auquel Je Vous recomande avec toute Vostre famille".

1) *nyma faxt*

2) vgl. etwa AH 45/109

3) Diese Konferenz ist in den gedruckten EA nicht erwähnt. Auf der vom 11./12. Mai 1650 stattfindenden Konferenz der V kath. Orte in Luzern nahmen dann sowohl Schwyz als auch Zug teil. Während Schwyz durch Reding vertreten war, entsandte Zug nicht Zurlauben sondern Hans Bengg und Christian Schön. Die dort zur Sprache gekommenen Mailand/Spanien betreffenden Fragen s. EA VI 1, 28 a.

4) vgl. EA VI 1, 28 b

Kopie, in franz. Sprache - AH 48, 307 - Blatt 307^V leer

"Die Feürzeichen weren in der Graffschafft Baden geredt Zue Bernaw, und auff dem berg [Hohwacht?] bey Leüggern, so man Zue Bernaw und Klingnaw sechen khan, und zu Coblantz, und eines bim Girschberg [Gischberg] bey Leüggern, so man Zue Koblantz und Klingnaw sechen kan, und dann dem Rhein nach bey Zurzach, und auff dem Aachen [Acheberg], und Blitzberg eins so Zue Zurzach, und oberhalb Wiach [Weiach ZH] auff der Fasnacht fluehe [Fasnachtflue], allwo auch eines khan gsechen werden. Und sol dan das Zeichen uff der Fasnacht fluehe die zuo Keisertuehl uff dem Belchen warnen, und Warnung von Jhnen Nemen, und also fortan.

Zuo Klingnaw sol selbes Feürzeichen warnung von dem berg ob dem strickh Stein [Strick, Bergzug zwischen Leuggern und Reuenthal] bey Leüfferen so auff Bernaw deütet, auch ab dem Girschberg so nach Coblantz deütet, und ab dem Blitzberg so nach Zurzach deütet, und vonn dem Geissberg [Bergzug westl. von Villingen] Berngebiets so nach Schenckhenberg und Frickhthal deütet, und weiters durchs land hinauff, und von dem Rost [Roost] so nach Baden und Bernbiet deütet, von allen disen warnung nemmen unnd geben bey Baden. Danne uff der Hopfenaw [Opfenau] und Metzgerfluehe [Metzgerfluh oder Chrüzliberg genannt] und

fortan. Darbey ist auch die Meinung wan gefahr von dem Boden See old oben bis gegen Keiserstuehl dem Rhein nach wehre, dass das Zeichen uff der Fasnacht fluehe von dem alle Feürzeichen warnung nemmen und den nderen geben sollen, damit alle Grentzwachten an dem Rhein in der Eyl wachbar zuo sein verohrnet werden, und sollen auch bey Jeden Feürzeichen 2 Morschell sein und 2 schütz beschechen.

Unnd hat die intention dass dise Feürzeichen und schütz nit beschechen sollen, bis die gefahr den Ersten Defensionals Ausschutz vonnöthen, und dan der ander auch von nöthen, wider dise Zeichen geben, und zuo dem dritten Ausschutz auch also. Und sollen nebens dem Feürzeichen, und schützen gleichwohl die Fuess oder reitendte Posten, von dem nodt oder gefahr leidenden orth, so den Lermen gemacht an das nechst gelegne haubtorth auch in der Eyl ablauffen, und fortan von einem zu dem andern. Und sollen danne auch gloggen sturmb Zeichen aller orthen angestellt werden, sonderlich an den grentzorthen, damit wo die gefahr so gross dass uff das alles was wehrhaft in selber revier gleich auff sey und die nodth defendiere bis weit endtlegnere Landth defensionals auch kommen".

AH 48, 308-309 - Blatt 309^r leer

162

1630

A

MEMORIALE OSWALD II. ZURLAUBEN [ZUHANDEN BEATS II. ZURLAUBEN]
UEBER SEINE BEABSICHTIGTE HEIRAT MIT DER SCHWESTER DES
AMMANNS BEAT JAKOB UTIGERS

"Mit Herrn Amman [Beat Jakob] Uttinger, das ich anghalten Jns Franckrych mit üch¹, da Jr aber nit mögen wissen, wie es da Jnnen mit dem Fen[dlin = Gardekompanie] gen werd, haben Jr dismol mich abgmanet, wer Rathsam, das ich hü-rathen solte. Sygen wir ankommen von des Herrn Ammans Schwester zu Reden. Si-tenmall die Uttinger und die Zurlauben Je und alwegen einandern günstig, quotte Fründ und gönner gegen einandern gsyn. Gebe dis ein fyne Fründt und Schwager-schafft. Jch sy allein, und werden mine Sün [B e a t J a k o b und O s-w a l d III. Zurlauben] noch lang nit heimkommen [beide waren sie in franz. Diensten]. So heig ich hüpsch huss und heim [Oswald II. besass das Haus Zum Frieden in Zug]. Also das sin Schwester kum an ein Rüewigers Orth kommen könd-te. So wolt Jch sy dermassen auch Jn Ehren und für Lieb und werd han, Jre